



# Ausbilden nach Corona – Anforderungen an das betriebliche Bildungspersonal

Michael Härtel

Tagung der kaufmännischen Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter

KWB, BGHW, Hamburg, 16./ 17. Juni 2022

# AGENDA – DAS ERWARTET SIE:

1. AEVO-Kurzstudie
2. Digitaler Wandel: Medien- und IT-Kompetenz
3. Portal für Ausbildungspersonal



# AEVO-Kurzstudie

BIBB Kurzstudie AEVO/ AMVO Ergebnispräsentation

# Hintergrund und Ausgangslage

Neue Anforderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt:

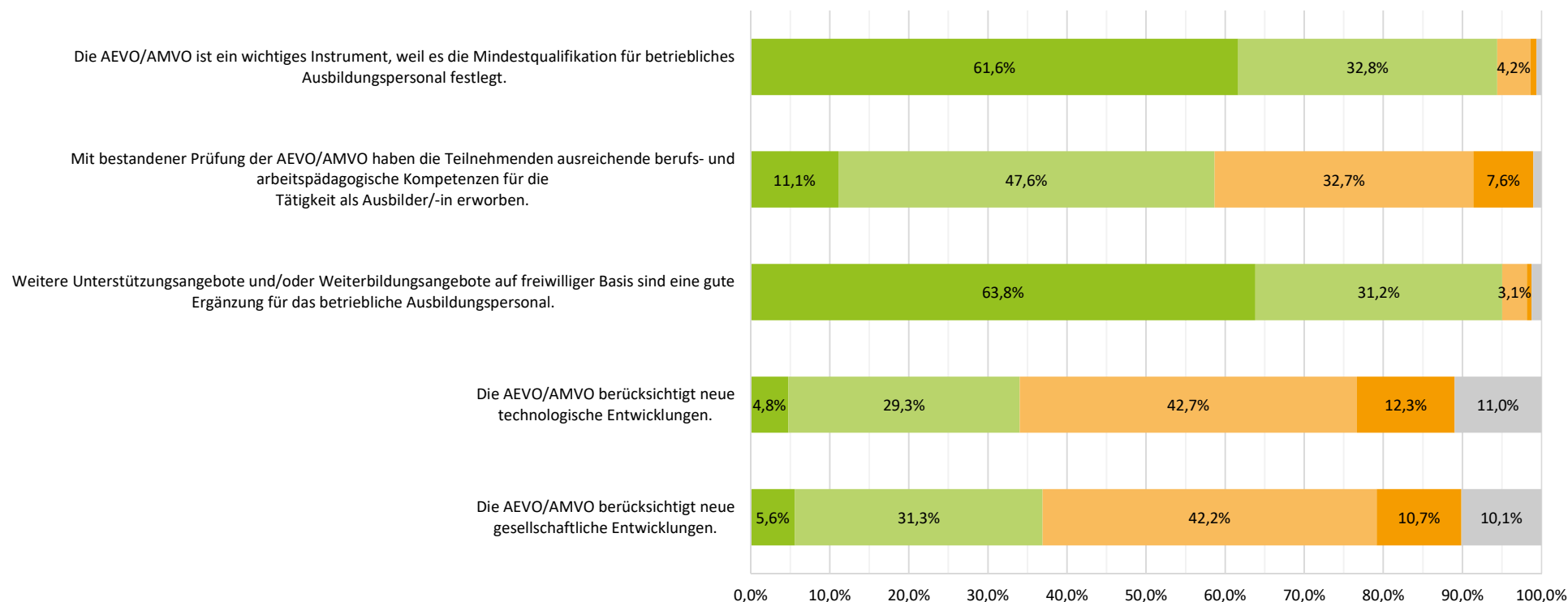
Wachsende Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit für die Qualifizierung des Ausbildungspersonals

**Das BMBF beauftragt das BIBB mit der AEVO-Kurzstudie (Laufzeit: III/2020 bis II/2021):**

- Projektziel: Die Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO vom 21.01.2009) und die Empfehlung des BIBB-Hauptausschusses zum Rahmenplan für die Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder (HA-Empfehlung 135 vom 25.06.2009) sollen hinsichtlich ihrer Aktualität und eines eventuell notwendigen Änderungsbedarfs analysiert werden.
- Methodische Schritte: Literatur- und Dokumentenanalyse, Experteninterviews (Sondierungsgespräche), eine Online-Befragung sowie eine erweiterte Projektbeiratssitzung unter Einbezug weiterer Expertinnen und Experten zur Validierung der Ergebnisse.
- Projektbeirat: Das Projekt wurde durch einen Projektbeirat begleitet, dem Vertreterinnen und Vertreter der Sozialpartner sowie der beteiligten Ministerien angehörten.

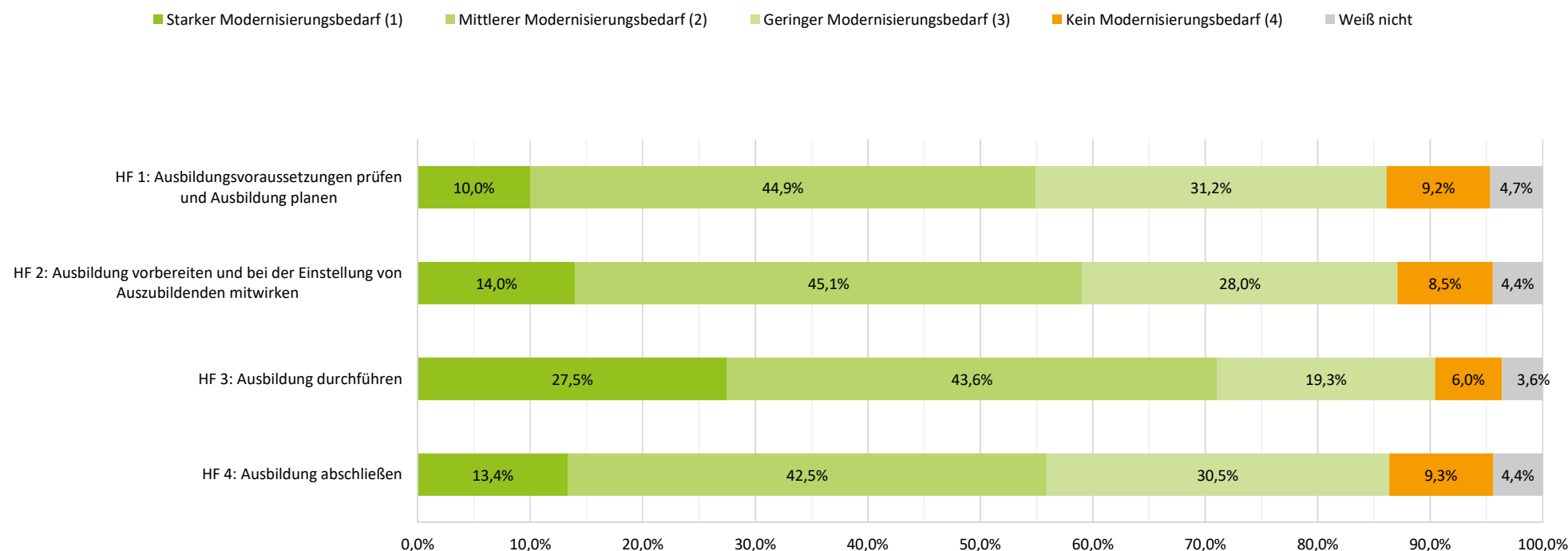
# WIE BEWERTEN SIE FOLGENDE AUSSAGEN?

■ Stimme voll zu (1) ■ Stimme eher zu (2) ■ Stimme eher nicht zu (3) ■ Stimme gar nicht zu (4) ■ Weiß nicht



n=3.469-3.488

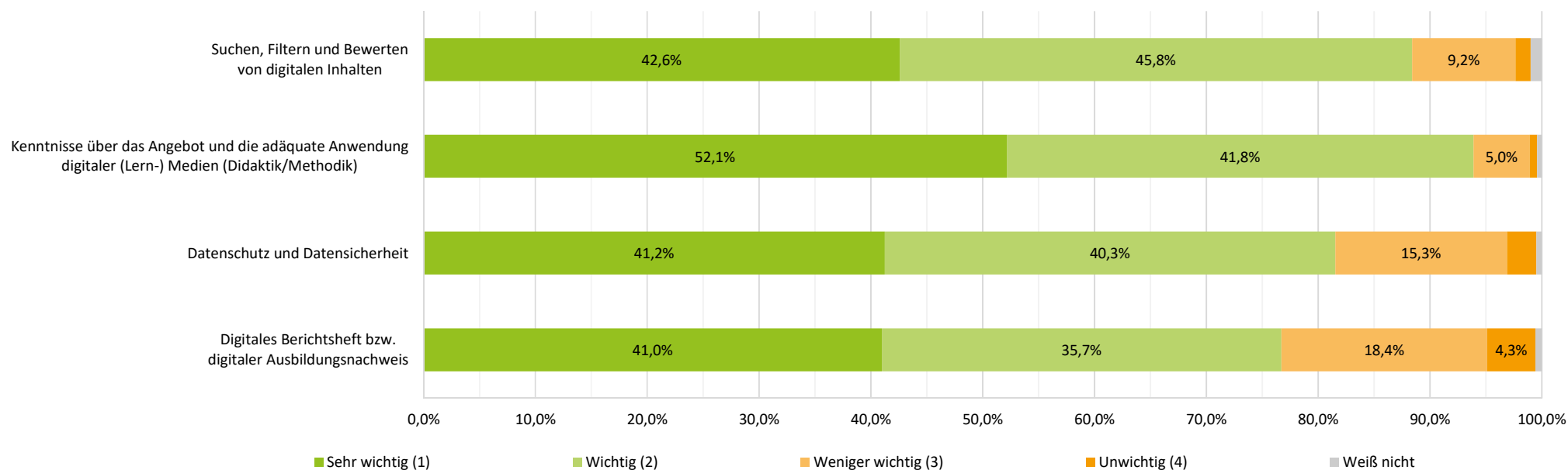
## WIE SCHÄTZEN SIE DEN MODERNISIERUNGSBEDARF DER EINZELNEN HANDLUNGSFELDER EIN?



n=3.457-3.453

# THEMA: DIGITALISIERUNG

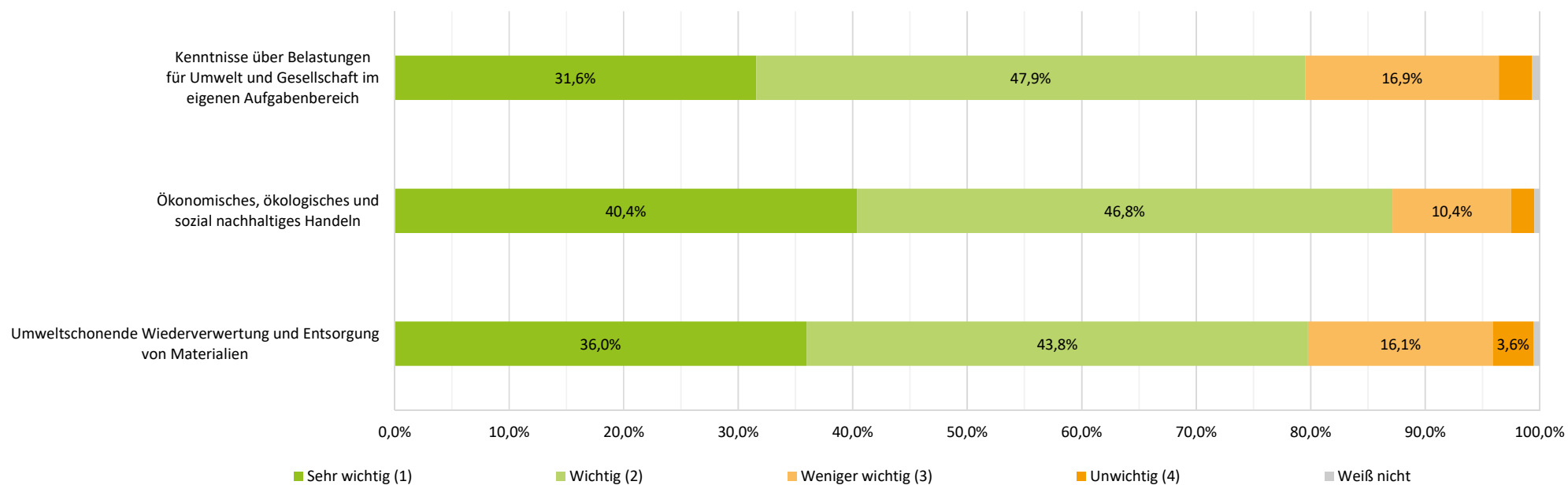
Wie wichtig ist Ihnen, dass folgende Themen in der AEVO/AMVO und/oder dem Rahmenplan (verstärkt) berücksichtigt oder neu aufgenommen werden?



n=3.850-3.851

# THEMA: NACHHALTIGKEIT

Wie wichtig ist Ihnen, dass folgende Themen in der AEVO/AMVO und/oder dem Rahmenplan (verstärkt) berücksichtigt oder neu aufgenommen werden?

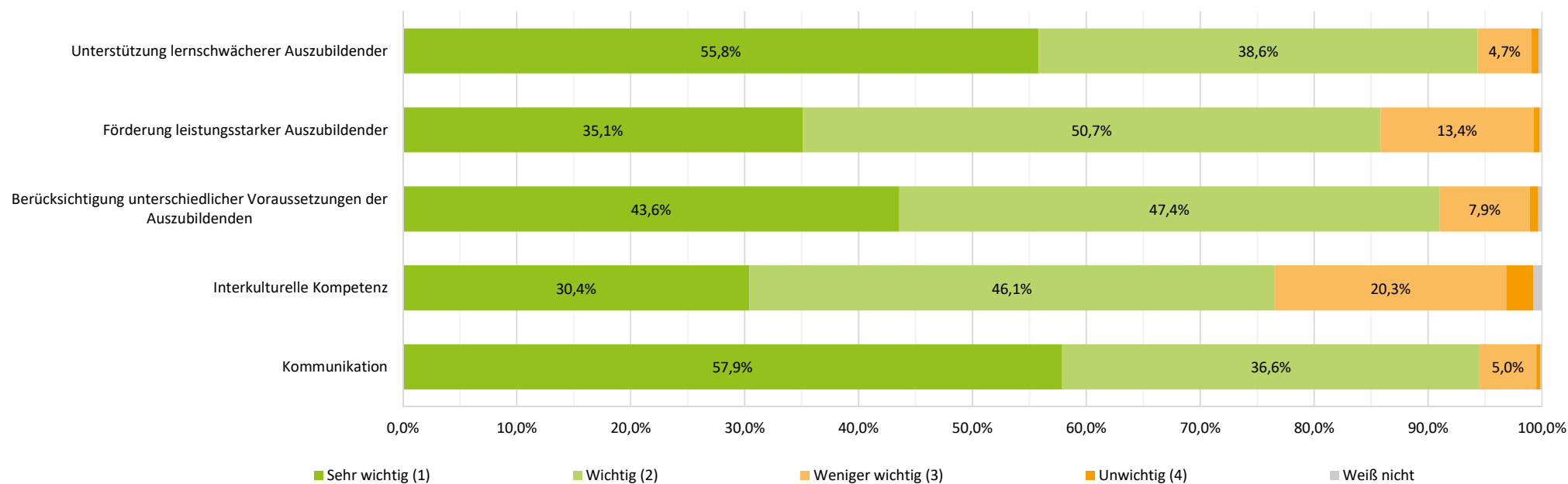


n=3.851-3.852



# THEMA: DURCHFÜHRUNG DER AUSBILDUNG

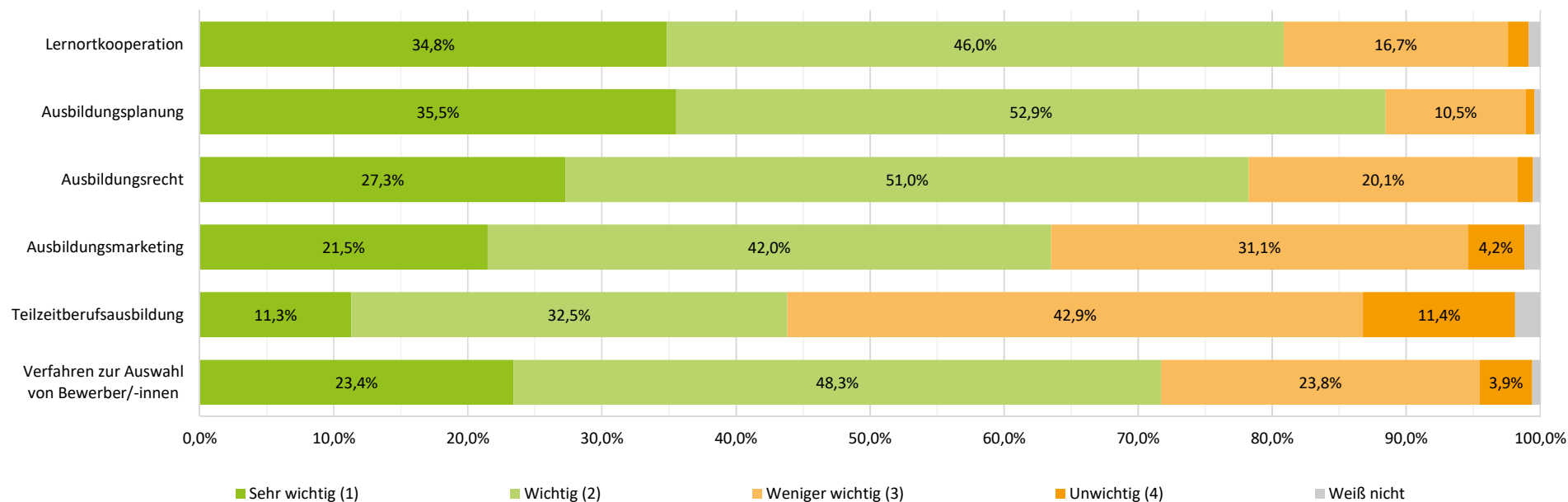
Wie wichtig ist Ihnen, dass folgende Themen in der AEVO/AMVO und/oder dem Rahmenplan (verstärkt) berücksichtigt oder neu aufgenommen werden?



n=3.839-3.849

# THEMA: ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Wie wichtig ist Ihnen, dass folgende Themen in der AEVO/AMVO und/oder dem Rahmenplan (verstärkt) berücksichtigt oder neu aufgenommen werden?

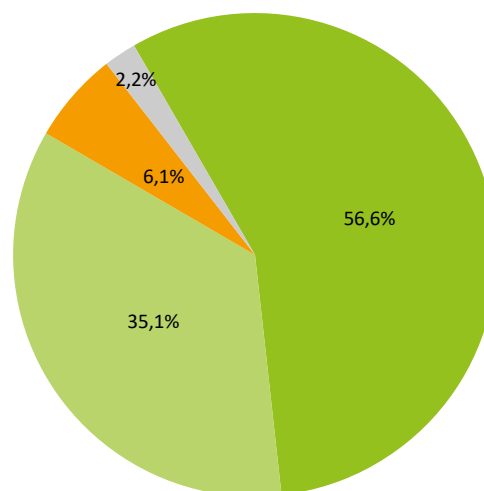


n=3.844-3.847

## Frage:

Sollte aus Ihrer Sicht in einem zeitlichen Abstand ein Auffrischkurs zur AEVO/AMVO zu aktuellen Themen der Ausbildungsdurchführung angeboten werden?

■ Ja, auf freiwilliger Basis ■ Ja, verpflichtend ■ Nein ■ Weiß nicht

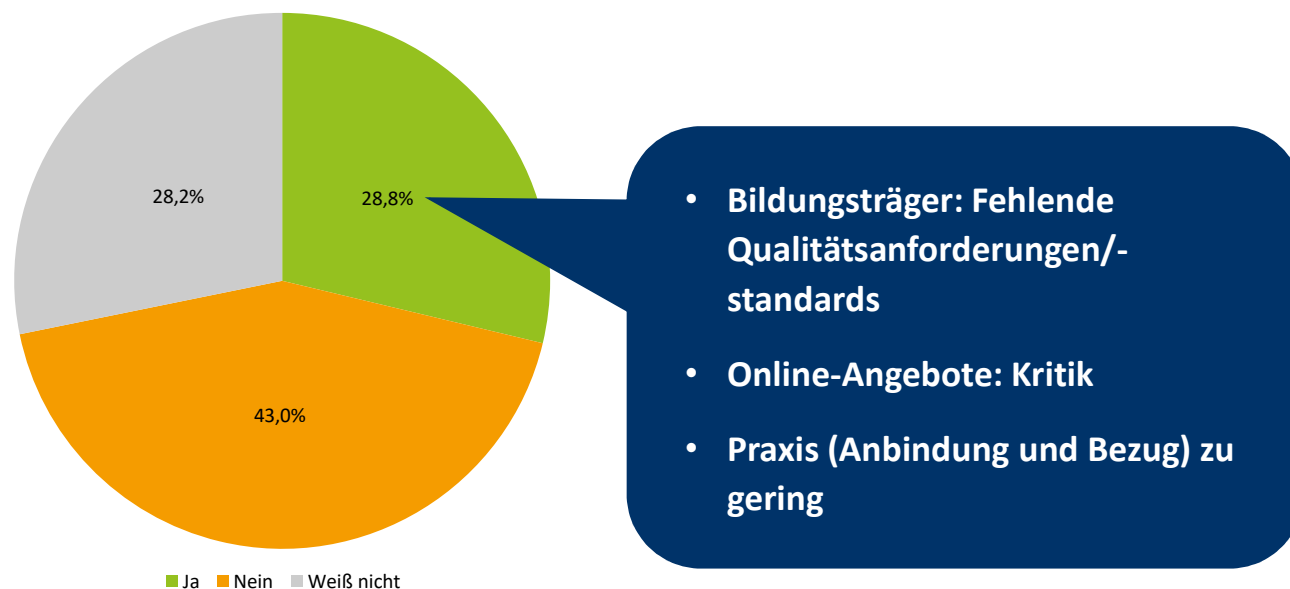


- Auffrischung von Standardthemen & Wissen
- Änderungen von rechtlichen Grundlagen
- Zunehmende Digitalisierung & neue Technik

n=3.853

# Frage:

Sehen Sie aktuell Probleme bzw. Herausforderungen bei den Vorbereitungslehrgängen auf die Prüfung nach AEVO?

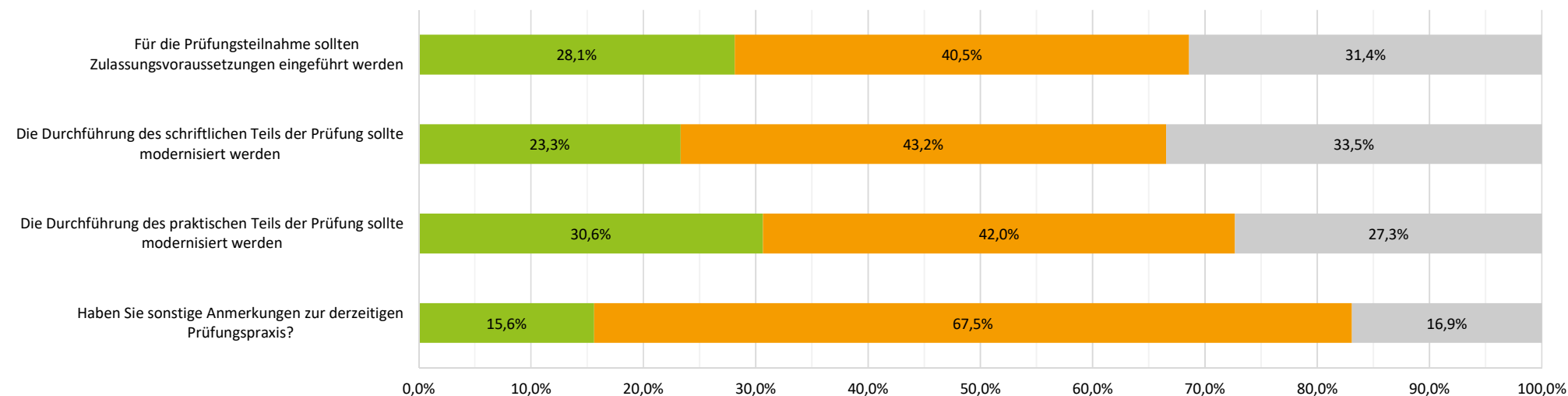


n=3.805

# Frage:

Wie schätzen Sie den Modernisierungsbedarf der Prüfung nach AEVO/AMVO in Bezug auf folgende Aspekte ein?

■ Ja ■ Nein ■ Weiß nicht




n=3.782-3.805

# EMPFEHLUNGEN

## BIBB Kurzstudie AEVO/ AMVO: Ergebnispräsentation

- Die AEVO sollte aufgrund der gestaltungsoffenen Formulierungen beibehalten werden.
- Der Rahmenplan sollte inhaltlich angepasst werden.
- Ergänzend können entsprechende (freiwillige) Weiterbildungsangebote und Auffrischkurse angeboten werden.
- Der im Rahmenplan für die Vorbereitungskurse zur AEVO-Prüfung hinterlegte Stundenumfang von 115 Stunden soll als Empfehlung beibehalten werden.
- Prüfungsmethoden und Prüfungspraxis sollten analysiert und weiterentwickelt werden.



**Projekt 2.2.355**  
**Kurzstudie zur Prüfung des**  
**Evaluierungsbedarfs der AEVO**  
 Abschlussbericht  
 Laufzeit: III/20 bis II/21

**Projektsprecher/-in**

Michael Härtel  
 Maria Zöller

**Mitarbeiter/-innen**  
 Franziska Kupfer  
 Verena Schneider  
 Anja Solana Mpangara

# DAS MIKA-PROJEKT

Medien- und IT-Kompetenz für Ausbildungspersonal

# Darf's ein bisschen mehr sein?

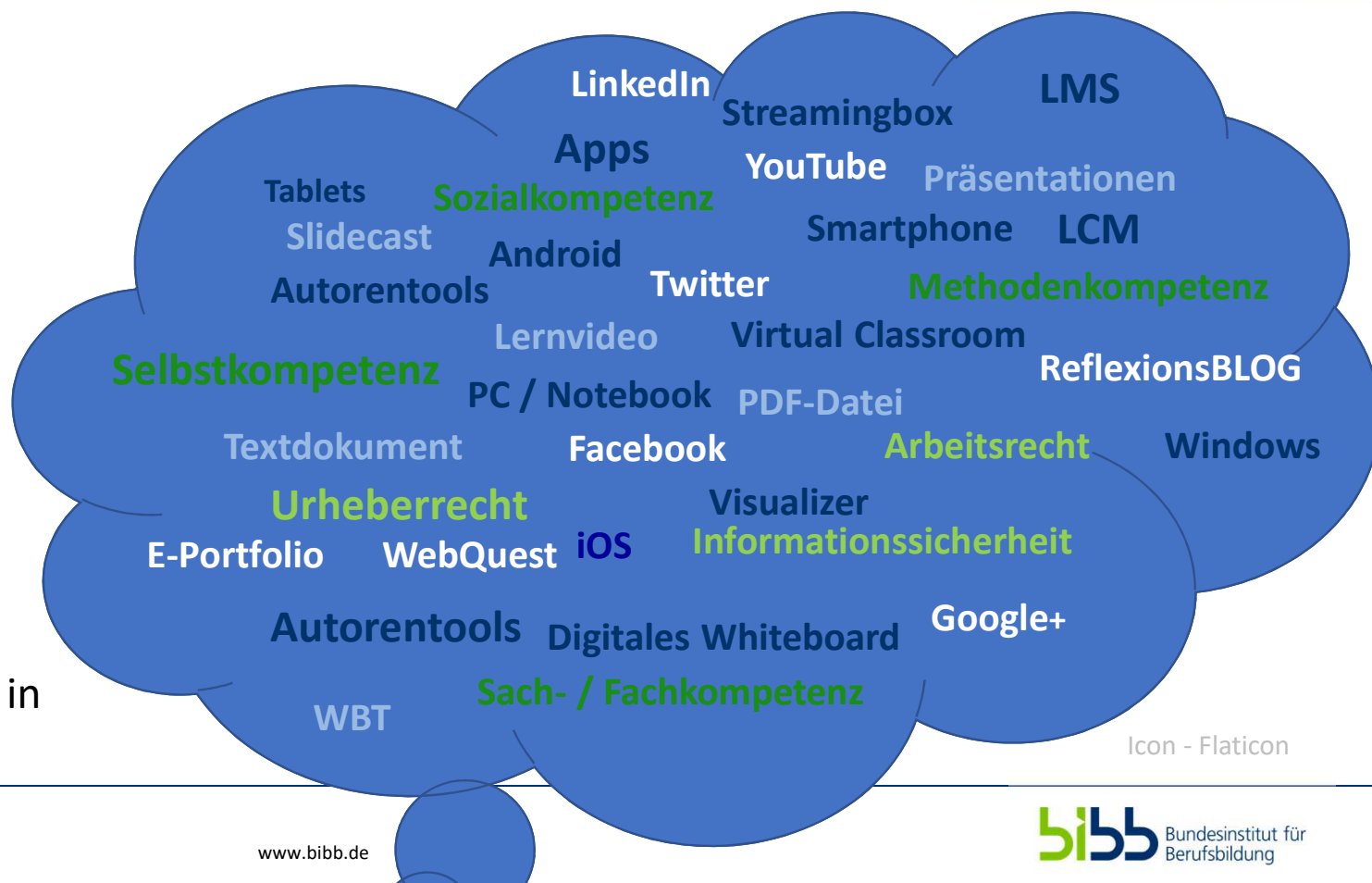


Informations-, Vernetzungs- und Lernwelt



**Ausbilder/-in**

Hardwareexperte/-in  
Softwareexperte/-in  
Mediengestalter/-in  
Rechtsexperte/-in  
Social Media Experte/-in  
Mediendidaktik Experte/- in



Icon - Flaticon



## MIKACAMPUS®

Lernplattform zur  
Aneignung  
medienpädagogischer  
Grundlagen.



Auf dem MIKA-Campus werden  
die Teilnehmer/-innen der  
MIKA-Seminare auf  
Präsenzveranstaltungen und  
Webinare vorbereitet.

## MIKASEMINARE®

Weiterbildung im Blended  
Learning-Format mit  
Transferaufgaben für  
Projektarbeit.



12-wöchige Weiterbildung zur  
Förderung der Medien- und IT-  
Kompetenz für  
Ausbildungspersonal.

## MIKATRAINER/-IN®

2-tägige Online-  
Fortbildung: Inhalte,  
Didaktik & Methoden der  
MIKA-Seminare.



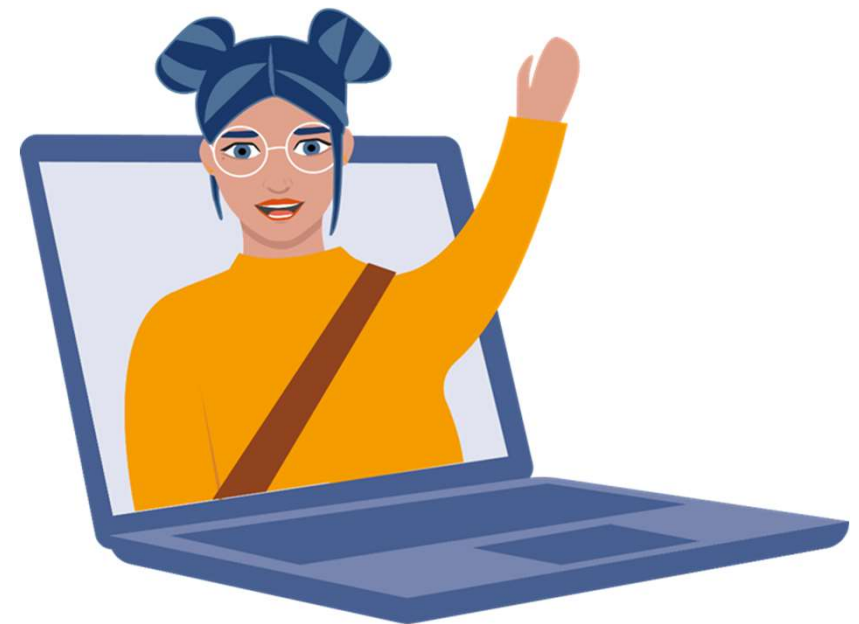
In Webinaren und  
Selbstlernphasen werden die  
zukünftigen MIKA-Trainer/-  
innen auf die Durchführung der  
MIKA-Seminare vorbereitet.

# MIKA-CAMPUS

Lernplattform zur Aneignung medienpädagogischer Grundlagen.  
Erarbeitung der Inhalte in Selbstlernphasen zur Vorbereitung auf die MIKA-Seminare.

Auf dem MIKA-Campus werden die Teilnehmer/-innen der MIKA-Seminare auf die Präsenzveranstaltungen und Webinare vorbereitet.

Die virtuelle Moderatorin und Auszubildende Mika begleitet die Ausbilder/-innen durch die verschiedenen Lernbausteine.



# MIKA-SEMINARE

Weiterbildung im Blended Learning-Format mit Transferaufgaben für begleitende Projektarbeit.

## 12-wöchige Weiterbildung zur Förderung der Medien- und IT-Kompetenz für Ausbildungspersonal

Thematisch aufgegliedert in sechs Modulen:

- Digitale Welt verstehen
- Daten schützen & sicher agieren
- Kommunizieren & Kooperieren
- Inhalte suchen & verarbeiten
- Inhalte erstellen & teilen
- Feedback & Reflexion



# DIGITALE WELT VERSTEHEN

Modul 1 von 7 (Präsenzveranstaltung 1 von 4)



## Selbstlernphase 1 von 7 (1 Stunde)

Lernbaustein Ausbildung 4.0  
Lernbaustein Generation Z



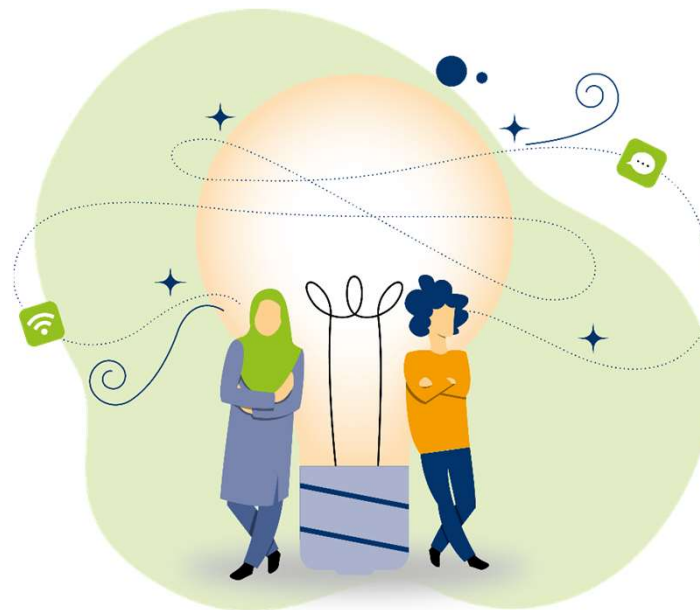
## Präsenz 1 von 4 (4 Stunden)

Einführung MIKA-Seminare  
Technik-Check  
Projektarbeit



## Transferaufgabe 1 von 7 (5 Stunden)

Arbeitsprozess für Projektarbeit:  
Thema, Struktur, digitale Umsetzung



## MIKATOOLS



Padlet  
AnswerGarden  
Oncoo  
LMS  
Bildungsanbieter/-in



# SELBSTLERNPHASE 1 VON 7

## Modul 1, Digitale Welt verstehen

### Lernbaustein Ausbildung 4.0 (ca. 30 Min.)

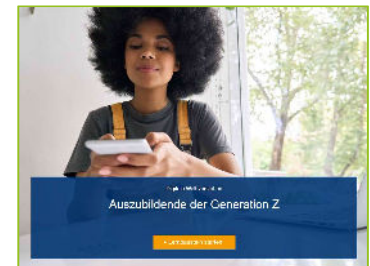
- Was verbirgt sich hinter „Ausbildung 4.0“?
- Wie kann diese von Ausbilderinnen und Ausbildern gestaltet werden?
- Welche Kompetenzen sind seit der neuen Standardberufsbildposition „Digitalisierte Arbeitswelt“ wichtig?

MIKACAMPUS®



### Lernbaustein Generation Z (ca. 30 Min.)

- Was macht die Generation Z aus und was ist ihr wichtig?
- Was erwartet die Generation Z vom Arbeitsleben allgemein und ihren Ausbilderinnen und Ausbildern?
- Welche Medienkompetenz bringt die Generation Z mit und wie können diese Kompetenzen gezielt genutzt werden?





# PRÄSENZVERANSTALTUNG 1 VON 4 (4 STUNDEN)

## Modul 1, Digitale Welt verstehen

### Einführung:

Einführung MIKA-Seminare  
Technik-Check

### Vertiefung der Themen aus den LBS:

Strategien zum Umgang mit der Generation Z  
Arbeitsphilosophie: Kulturwandel der Arbeit für zukünftige Generationen

### Projektarbeit:

Modell der vollständigen Handlung  
Lern- und Arbeitsaufgabe(n)  
Ziel der Projektarbeit  
Vorstellung Projektarbeit (MIKA-Storys)

### Vorbereitung auf Transferaufgabe:

Erläuterung, offene Fragen



### MIKATOOLS



Padlet  
AnswerGarden  
Oncoo  
LMS  
Bildungsanbieter/-in





# TRANSFERAUFGABE 1 (5 STUNDEN)

(Modul 1, Digitale Welt verstehen)



Transferaufgabe Modul 1

## DIGITALE WELT VERSTEHEN



Projektarbeit: 5 Stunden



Arbeitsprozess: Thema, Struktur & digitale Umsetzung

### AUFGABE 1 | ARBEITSPROZESS



Bitte überlegen Sie sich zunächst einen Arbeitsprozess. Dieser kommt am besten direkt aus Ihrem Ausbildungsaltag. Vielleicht gibt es einen Arbeitsprozess, den Sie schon unzählige Male erklären mussten. Wählen Sie diesen aus!

Strukturieren Sie Ihren ausgewählten Arbeitsprozess angelehnt am Modell der vollständigen Handlung.

Dieser Arbeitsprozess bildet die Grundlage, auf der Sie Ihre Projektarbeit im Verlauf der MIKA-Seminare erstellen. Sie nutzen und erstellen für Ihren Arbeitsprozess verschiedene digitale Tools, die Sie anschließend für Ihren Ausbildungsaltag nutzen können.

### AUFGABE 2 | PADLET ERSTELLEN



1. Registrieren Sie sich bei **Padlet**. Nutzen Sie dafür gerne die Klickanleitung oder das Video-Tutorial zu diesem Tool.

und

2. Erstellen Sie ein neues Board und fügen Sie Ihren strukturierten Arbeitsprozess ein.

Falls Sie sich noch nichts unter der Aufgabe vorstellen können und eine kleine Anregung brauchen, finden Sie unter den folgenden Links drei beispielhaft erstellte Padlets:



Padlet für Ausbilder/-innen in kaufmännischen Berufen:

[https://padlet.com/bundesinstitut\\_fuer\\_berufsbildung/4xlp604e0nhz0xhk](https://padlet.com/bundesinstitut_fuer_berufsbildung/4xlp604e0nhz0xhk)



Padlet für Ausbilder/-innen in gewerblich-technischen Berufen:

[https://padlet.com/bundesinstitut\\_fuer\\_berufsbildung/isgdhlvmvltxgym](https://padlet.com/bundesinstitut_fuer_berufsbildung/isgdhlvmvltxgym)



Padlet für Lehrkräfte in kaufmännischen Berufen:

[https://padlet.com/bundesinstitut\\_fuer\\_berufsbildung/xihooocwugd0j8nh](https://padlet.com/bundesinstitut_fuer_berufsbildung/xihooocwugd0j8nh)

### ABGABE



Laden Sie Ihr Padlet bis zum **xx.yy.2022** in Ihr LMS hoch.



1

# THEORETISCH-KONZEPTIONELLER HINTERGRUND

MIKA-Seminare: Begleitende Projektarbeit zur Aneignung medienpädagogischer Kompetenz

## Übergeordnetes Lernziel

Aneignung medienpädagogischer  
Grundkompetenzen

## Handlungsorientierung

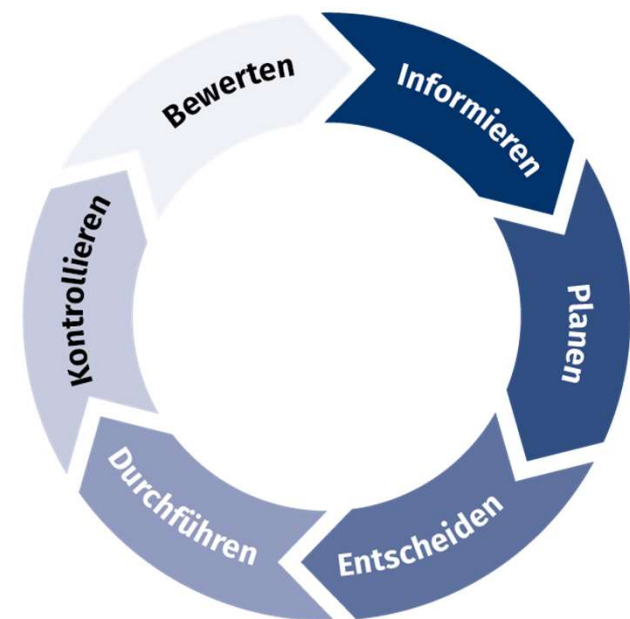
Ausrichtung am Modell  
der vollständigen Handlung

## Projektarbeit

Erstellung digitaler Medien  
für alle Handlungsschritte

## Nachhaltigkeit

Digitale Toolbox zum Einsatz digitaler Medien in der betrieblichen  
Ausbildung





# THEORETISCH-KONZEPTIONELLER HINTERGRUND

## MIKA-Seminare: Aneignungsprozess medienpädagogischer Kompetenz durch begleitende Projektarbeit

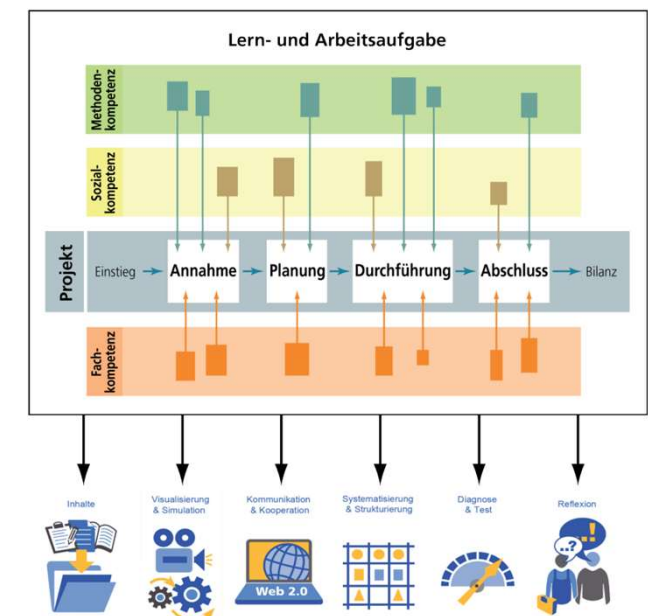
**Didaktisches Prinzip** der begleitenden Projektarbeit anhand des Modells der vollständigen Handlung zur Förderung beruflicher Handlungskompetenz

### Quellen:

Vgl. Arnold, Tanja: Weiterentwicklung von Modellen betrieblichen Lernens: Durch Einbezug des Lernens mit digitalen Medien. Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen; Band 58. Bielefeld 2021.

Vgl. Howe, Falk & Knutzen, Sönke: Digitale Medien in der gewerblich-technischen Berufsausbildung Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in Lern- und Arbeitsaufgaben. Bonn 2013. Abrufbar unter: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Expertise\\_Howe\\_Knutzen.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Expertise_Howe_Knutzen.pdf)

Potenziale digitaler Medien in der Berufsausbildung. Abbildung entnommen aus: Howe, Falk & Knutzen, Sönke (2013): Digitale Medien in der gewerblich-technischen Berufsausbildung Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in Lern- und Arbeitsaufgaben. Abrufbar unter: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Expertise\\_Howe\\_Knutzen.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Expertise_Howe_Knutzen.pdf)



# THEORETISCH-KONZEPTIONELLER HINTERGRUND

Angewandte Taxonomie (nach Bloom): Aneignungsprozess medienpädagogischer Kompetenz



**MIKATRAINER/-IN®**  
**Im Betrieb**  
 Fachlich selbstständig und reflektiert  
 mit digitalen Medien in der Ausbildung agieren

**MIKASEMINARE®**  
 Digitale Medien unter Anleitung erstellen  
 und erproben

**MIKACAMPUS®**  
 Basiswissen zum Einsatz digitaler Medien  
 in der Ausbildung aneignen



**Orientiert an der Taxonomie nach Bloom:**  
 Bloom, B.S. (1956): Taxonomy of Educational Objectives, Handbook: The Cognitive Domain. David McKay, New York in einer Weiterentwicklung durch Anderson, L. / Krathwohl, D. (2001): A taxonomy for learning, teaching and assessing

# DAS PORTAL-PROJEKT

Portal für Ausbildungspersonal

# Im Fokus: Ausbildungspersonal



- ▶ Ausbildungsleiter/-in  
*Planungs- und Management-Ebene, Administration*
- ▶ Hauptberufliche Ausbilder/-in in Lehrwerkstätten/  
Lehrlaboren  
*Planungs- und Umsetzungsebene, Administratoren*
- ▶ Nebenberufliche/-r Ausbilder/-in
- ▶ Fachausbilder/-in; Ausbildungsbeauftragte/-r  
*Umsetzungsebene*
- ▶ Ausbildende Fachkräfte  
*Umsetzungsebene*



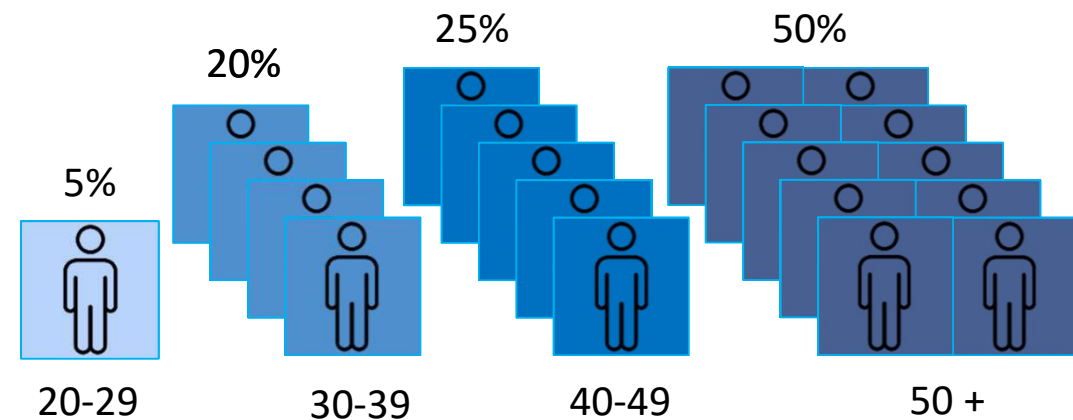
BIBB/Rothbrust

Wirtschaftliche, technologische und demografische Entwicklung sowie steigende Heterogenität der Auszubildenden erfordern die kontinuierliche Anpassung betrieblicher Ausbildungsgestaltung.

# Ausbildungspersonal – demografischer Hintergrund



- Insgesamt ca. **643.023** bei den Kammern registrierte Ausbilder/-innen
- Ca. 2 Mio. nebenamtliche Ausbilder/-innen
- Ca. 428.000 ausbildende Betriebe



Quelle: BIBB, Datenreport

# Digitalisierung der Berufs- und Arbeitswelt



- ▶ veränderte Prozessabläufe
- ▶ teilweise substituierte Technologien (3D-Druck, Scanner)
- ▶ virtuelle Abbildung der realen Fertigungs- und Dienstleistungsprozesse
- ▶ veränderte, insbesondere IT-gestützte Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten
- ▶ Sinkende Halbwertszeit von Wissen bei kontinuierlich steigender Informationsmenge
- ▶ sicherer Umgang mit Daten, IT-Sicherheit und Datenschutz
- ▶ „verteilte“ Zusammenarbeit mit Dritten in virtuellen Räumen
- ▶ Arbeiten in interdisziplinäre Teams

# Hintergrund und Bedarf



- unmittelbarer Austausch
- Experten-Community
- Social Media



Ausbildungs-  
praxis weiter-  
entwickeln  
& Lernen



- aktuelle Informationen  
(Ausbildungspraxis/Berufsbildung im Allgemeinen)
- Informationen zur kontinuierlichen  
Qualitätsentwicklung und  
-verbesserung der betrieblichen  
Berufsausbildung
- Informationen für Prüfer/-innen



Information  
& Wissen

- MIKA Campus
- interaktive Web-Seminare
- individuelle Lernpfade
- interaktive Inhalte (H5P)
- Hinweise auf externen Content
- Arbeitshilfen (z. B Checklisten)
- Präsenz-Workshops

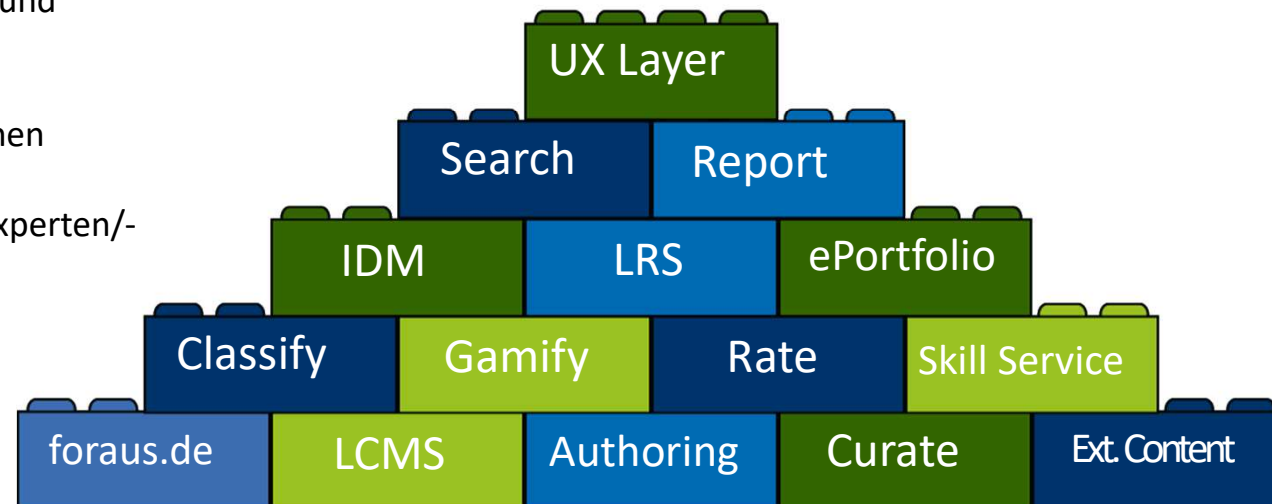
Icons - Flaticon



# Portal für Ausbildungspersonal



- ▶ baut auf bestehendem Portal (foraus.de) auf; aktualisiert und verbindet Inhalte
- ▶ Koppelung mit weiteren Portalen, Transfernetzwerken und Informationsquellen
- ▶ kontinuierliche Kompetenzförderung für Ausbilder/-innen
- ▶ vernetzt Ausbilder/-innen, Berufsschullehrer/-innen, Experten/-innen, regionale (branchenbezogene) Communities
- ▶ personalisierte Empfehlungen und Assistenz für Ausbilder/-innen
- ▶ unterstützt Lernortkooperationen



**Herausforderung: Prozessentwicklung zur Synchronisation fachlich-inhaltlicher Setzungen mit empfehlungsbasierter IT-Infrastruktur**



# „Blaupause“ – Anregung Visualisierung



kaufm.  
Berufe

gewerblich-  
technische  
Berufe

Prüfungen

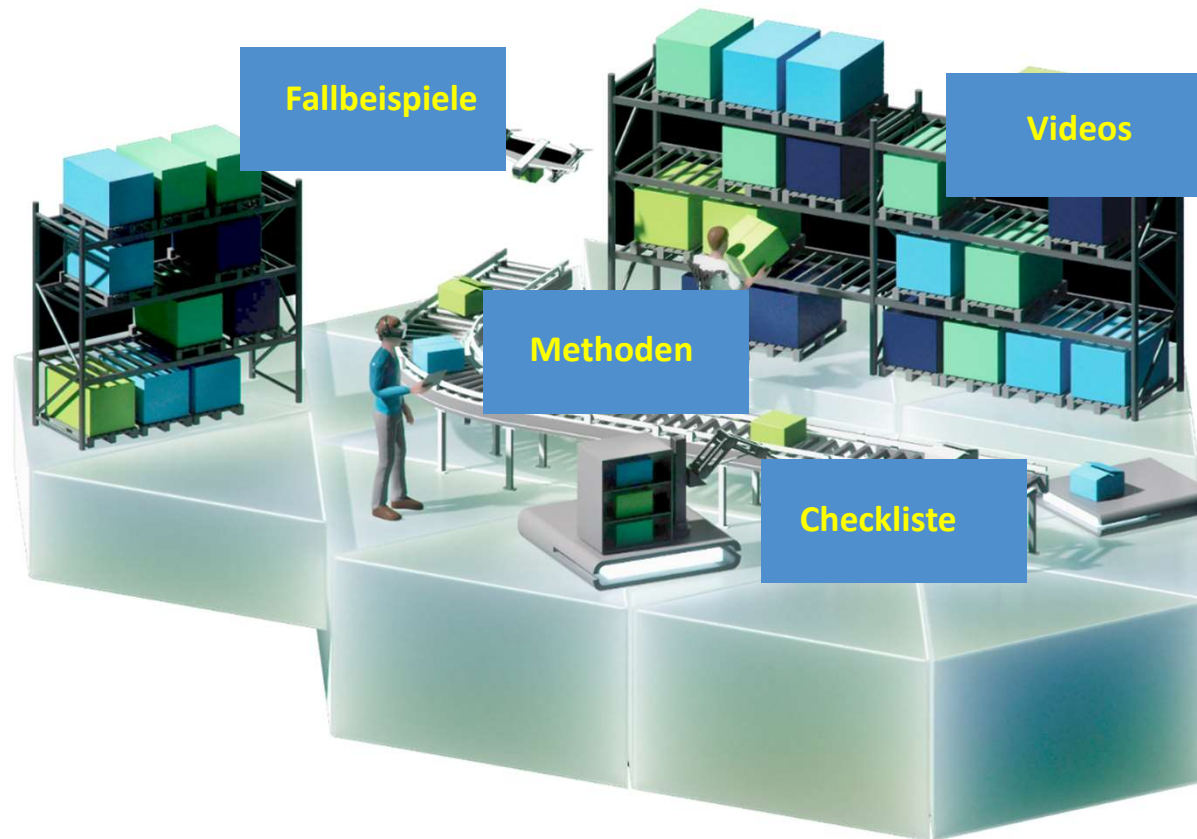
freie Berufe

dienstleistende  
Berufe

# „Blaupause II“ - Prüfungen



## „Blaupause III“ - Prüfungen



## Und jetzt Sie...



- ▶ Was soll ein Portal für Ausbildungspersonal bieten?
- ▶ Welche Services und Lern- und Wissensangebote sollten aus Ihrer Sicht in einem nutzerorientierten Portal integriert sein?
- ▶ Welche Kooperationen sollten mit dem Portal entstehen?
- ▶ Welchen Mehrwert sollte das Portal bieten?